
Von: [REDACTED]@rwe.com
Gesendet: Mittwoch, 12. Oktober 2022 15:39
An: Graichen, Patrick, Dr., St Gr; [REDACTED]@bk.bund.de
Betreff: WG: Sachinformationen Kernkraftwerk Emsland

Lieber Patrick, liebe [REDACTED],

anbei zK die [REDACTED] übermittelten Daten zu den Fragen rund ums KW Emsland.

Besten Gruss,
[REDACTED]

Von: [REDACTED] <[REDACTED]@rwe.com>
Gesendet: Mittwoch, 12. Oktober 2022 15:38
An: [REDACTED] - BMF ([REDACTED]@bmf.bund.de) <[REDACTED]@bmf.bund.de>
Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@rwe.com>; [REDACTED] <[REDACTED]@rwe.com>; [REDACTED] <[REDACTED]@rwe.com>
Betreff: Sachinformationen Kernkraftwerk Emsland

Sehr geehrte [REDACTED],

zu Ihren Fragen aus dem gestrigen Telefonat nach der technisch/wirtschaftlichen Sachlage bezüglich einer etwaigen Nutzung des Kernkraftwerks Emsland in der aktuellen Energiekrise finden sie nachstehende die Informationen:

Vorbemerkung

Derzeit ist vorgesehen das KW Emsland zum 31.12.2022 stillzulegen. Die in der Bundesregierung diskutierten Vorschläge zu einem eventuellen Weiterbetrieb von Kernkraftwerken beziehen sich derzeit nur auf die Kraftwerke Isar 2 (EON) und Neckarwestheim (EnBW).

Aus kommunikativer Sicht ist zu beachten, dass am Standort unseres KW Emsland eines der effizientesten Gaskraftwerke in Deutschland steht (Bruttoleistung [REDACTED]). Auf Basis derzeitiger Marktpreise und prognostizierten Kraftwerksverfügbarkeiten in Europa ist unsere aktuelle Erwartung, dass das Gas-Kraftwerk in [REDACTED] eine Auslastung von [REDACTED] haben wird, mit entsprechendem Gasbedarf.

Betriebsszenario I: Streckbetrieb KW Emsland bis April 2023

In diesem Szenario läuft die Anlage über den 31.12.2022 bis zum Ende April, ohne [REDACTED]. Notwendig ist aber [REDACTED]. Eine negative Auswirkung auf die Produktion im laufenden Jahr 2022 gibt es nicht.

Die Nettoleistungswerte ab November 2022 sehen wie folgt aus

Nov 22 [REDACTED]

Dez 22		
Jan 23		
Feb 23		
Mrz 23		
Apr 23		

Summarische Erzeugung 01.01.2023 bis 15.04.2023: ca. TWh

Der finanzielle Aufwand einer Einsatzreserve (Kraftwerk steht bereit, wird aber nicht eingesetzt) liegen für das KW Emsland nach vorläufiger Abschätzung bei .

Die notwendigen Voraussetzungen sind: a) Anpassung AtemG; b) Aussetzen der periodischen Sicherheitsüberprüfung (§19 AtomG); Billigung und Unterstützung aller Maßnahmen durch die niedersächsische Atomaufsicht (bislang keine Gespräche geführt, Akzeptanz verkürzter Fristen erforderlich); .

Notwendige Entscheidung bis Ende November 2022

Betriebsszenario II: Betrieb des Kernkraftwerks Emsland über zwei Winter, bis April 2024

In diesem Szenario müssten . Die Anlage liefert dann zunächst wie in Szenario I bis .

Je nach ergäbe sich damit eine potenzielle Stromerzeugung ab 01.01.23 bis 30.04.24 von TWh (Lieferfrist) bzw. TWh (Lieferfrist).

Der finanzielle Aufwand der Vorbereitung eines Betriebs bis April 2024 belaufen sich nach vorläufigen Abschätzungen auf .
Darin enthalten: ; ; zusätzlich . Bei einer Einsatzreserve kämen ähnlich wie im obigen Fall Vorhaltekosten hinzu.

Die notwendigen Voraussetzungen entsprechen denen in Szenario I

Notwendige Entscheidung: November 2022, asap (i.W. ,)

Der gesetzliche Regelungsbedarf für beide Szenarien ist zwingend. Er beinhaltet:

- Streichung der heutigen Befristung der Berechtigung zum Leistungsbetrieb, d.h. des 31.12.2022 im Atomgesetz

- Entkopplung der Berechtigung zum weiteren Leistungsbetrieb ab Ende Reststrommengen/ spätestens zum 01.01.2023 von der Verfügbarkeit von Elektrizitätsmengen als Voraussetzung
- Einigung von 2021 (Vertrag und Gesetz) über Strommengenausgleich wird nicht rückabgewickelt; Sicherstellung beihilferechtlicher Unbedenklichkeit durch den Bund
- Einigung von 2016 (Vertrag und Gesetz) über Verantwortung in der kerntechnischen Entsorgung wird nicht rückabgewickelt. Ergänzung zur Einigung um Regelungen für neu hinzukommende Brennelemente und Abfälle.
- Freistellung der Betreiber von Kosten, die dem Betreiber im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten um den Weiterbetrieb sowie um die gesetzlichen und genehmigungsrechtlichen Randbedingungen des Weiteren Betriebs der Kernkraftwerke entstehen könnten, einschließlich frustrierter Aufwendungen im Falle klagebedingter Betriebseinstellung zulasten des Bundes
- Sicherstellung relevanter Regelungen mit dem Land Niedersachsen (Atomaufsicht), insbesondere unveränderte Erteilung der Genehmigung zum Rückbau der Anlage

Herzliche Grüße,

[REDACTED]

[REDACTED]

RWE AG
RWE Platz 1
45141 Essen, Germany

[REDACTED]